

# **BE\_ZIVILSTRAF SK 2023 271 vom 13. April 2026**

BE Obergericht, 2026-04-13, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be\\_zivilstraf\\_SK\\_2023\\_271](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_SK_2023_271)

FR: BE\_ZIVILSTRAF SK 2023 271 du 13 avril 2026

IT: BE\_ZIVILSTRAF SK 2023 271 del 13 aprile 2026

## **Erwägungen**

### **E. 1**

wegen Sachbeschädigung, angeblich begangen in der Zeit vom 09.05.2017 bis 19.05.2017, an der C.\_\_\_\_\_ (Adresse) in D.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) zum Nachteil der E.\_\_\_\_\_ (AG);

#### **E. 1.1**

mengenmässig und bandenmässig qualifiziert (gemeinsam mit L.\_\_\_\_\_ und teilweise gemeinsam mit M.\_\_\_\_\_) begangen

##### **E. 1.1.1**

im April 2017 in N.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) und weiteren unbekanntenen Orten durch Anstaltentreffen zum Erwerb, zur Einfuhr und zum Veräussern von 1 Kilogramm Metamphetamin (Crystal);

##### **E. 1.1.2**

im April / Mai 2017 in J.\_\_\_\_\_ (Ortschaft), D.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) und O.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) durch Erwerb und Einfuhr von rund 200 Gramm sowie Veräussern von rund 83 Gramm Metamphetamin (Crystal);

##### **E. 1.1.3**

am 09.05.2017 in P.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) und weiteren unbekanntenen Orten durch Anstaltentreffen zur Einfuhr und zum Veräussern von 998 Gramm Kokaingemisch;

#### **E. 1.2**

mengenmässig qualifiziert begangen

##### **E. 1.2.1**

ab ca. 2014 bis 07.02.2018 in F.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) durch Erwerb und Veräussern von 50 Gramm Kokaingemisch an Q.\_\_\_\_\_;

##### **E. 1.2.2**

in der Zeit vom 21.07.2017 bis 07.02.2018 in F.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) und D.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) durch Erwerb und Veräussern von 30 Gramm Kokaingemisch an R.\_\_\_\_\_;

##### **E. 1.2.3**

im September 2017 in F.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) und D.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) durch Erwerb von 120 Gramm und Veräussern von 20 Gramm Kokaingemisch an R.\_\_\_\_\_;

##### **E. 1.2.4**

am 31.10.2017 in F.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) und S.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) durch Erwerb und Veräussern von 99 Gramm Kokaingemisch an die «T.\_\_\_\_\_»;

#### **E. 1.2.5**

am 05.12.2017 in F.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) und D.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) durch Erwerb und Veräussern von 50 Gramm Kokaingemisch an den «U.\_\_\_\_\_»;

#### **E. 1.2.6**

in der Zeit vom 30.01.2018 bis 01.02.2018 in V.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) und F.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) durch Verschaffen von 49 Gramm Kokaingemisch an die «T.\_\_\_\_\_»;

#### **E. 1.2.7**

in der Zeit vom 30.01.2018 bis 07.02.2018 in V.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) und F.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) durch Anstaltentreffen zum Verschaffen von 1 Kilogramm und Verschaffen von 541 Gramm Kokaingemisch an die «T.\_\_\_\_\_»; 2. der Widerhandlung gegen das Betäubungsmittelgesetz, begangen von Januar / Februar 2017 bis zum 19.05.2017 in W.\_\_\_\_\_ (Ortschaft), D.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) und F.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) durch Erwerb von rund 1 Kilogramm und Veräussern von rund 400 Gramm Haschisch an verschiedene Abnehmer;

#### **E. 2**

wegen Hausfriedensbruchs, angeblich begangen in der Zeit vom 09.05.2017 bis 19.05.2017, an der C.\_\_\_\_\_ (Adresse) in D.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) zum Nachteil der E.\_\_\_\_\_ (AG); wird infolge Rückzugs des Strafantrags eingestellt, ohne Ausrichtung einer Entschädigung und ohne Ausscheidung von Verfahrenskosten. II. A.\_\_\_\_\_ wird freigesprochen: von der Anschuldigung des Betrugs, angeblich versucht begangen in der Zeit vom 31.10.2017 bis 08.12.2017 in F.\_\_\_\_\_ (Ortschaft), G.\_\_\_\_\_ (Ortschaft), H.\_\_\_\_\_ (Ortschaft), I.\_\_\_\_\_ (Ortschaft), D.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) und J.\_\_\_\_\_ (Ortschaft); unter Auferlegung von 1/10 der Verfahrenskosten, sich zusammensetzend aus Gebühren von CHF 33'842.00 und Auslagen von CHF 26'747.00 (exkl. Kosten für die amtliche Verteidigung, vgl. Ziff. IV. hiernach), insgesamt bestimmt auf CHF 60'589.00, 1/10 ausmachend CHF 6'058.90, an den Kanton Bern. Bezüglich den Freispruch entschädigt der Kanton Bern Fürsprecher K.\_\_\_\_\_ für die amtliche Verteidigung von A.\_\_\_\_\_ mit CHF 2'753.70 (1/10 der gesamten amtlichen Entschädigung von CHF 27'537.15, vgl. Ziff. IV. hiernach). Es besteht keine Rück- und Nachzahlungspflicht. III. A.\_\_\_\_\_ wird schuldig erklärt: 1. der qualifizierten Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz,

#### **E. 3**

des Diebstahls, versucht begangen in der Zeit vom 09.05.2017 bis 19.05.2017, an der C.\_\_\_\_\_ (Adresse) in D.\_\_\_\_\_ (Ortschaft) zum Nachteil von L.\_\_\_\_\_; und in Anwendung der Art. 22 Abs. 1, 34, 40, 42, 44, 47, 49 Abs. 1, 51, 139 Ziff. 1 StGB; Art. 19 Abs. 1 lit. b, c, d und g i.V.m. Art. 19 Abs. 2 lit. a und b BetmG; Art. 426 ff. StPO; verurteilt:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.